



Gemeinde Balm
4525 Balm b. Günsberg

Protokollauszug Gemeinderatssitzung Nr. 04/2024 vom 07. Mai 2024

- **Besprechung und Genehmigung Rechnung 2023**

Für das Jahr 2023 liegt der Rechnungsabschluss vor. Neben Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz samt Kontendetails liegen auch die Nachtrags- und Verpflichtungskreditkontrollen sowie die Kennzahlen und der Bestätigungsbericht der Revisionsstelle bei. Annette Feller-Flury wird nun durch die Rechnung führen und diese im Detail erläutern. Anschliessend findet die Beschlussfassung gemäss Traktandenliste statt.

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 29'216.94 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von über CHF 50'000.-. Somit schliesst das Ergebnis um rund CHF 21'085.06 besser ab als vorgesehen. Dies aufgrund des a.o. Eingangs für das Asylwesen von CHF 70'000.- in den Jahren 2023, 2024 und 2025. Dies hilft uns, die Rechnung zu stützen, da auch weniger Steuereinnahmen generiert werden. Es muss auch in Erwägung gezogen werden, dass allenfalls eine moderate Anpassung des Steuerfusses in den nächsten Jahren folgen wird.

Der Bereich **0 "allgemeine Verwaltung"** weist einen Nettoaufwand von CHF 95'861.65 aus. Im Vergleich zum Budget wurden rund CHF 2'800.- weniger ausgegeben.

Der Aufwand vom Wahlbüro verursachte zufolge der Wahlen 2023 um rund CHF 1'500.- höhere Kosten. Dafür musste das Budget der Exekutive und der allgemeinen Dienste nicht voll ausgeschöpft werden.

Im Bereich Bauverwaltung wurden die budgetierten Gebühren nicht erreicht. Der Aufwand im Verhältnis zu den Einnahmen fällt unter den gewünschten 50% aus.

Auch im Vergleich zum Vorjahr stellen wir in diesem Bereich eine Zunahme der Kosten um rund CHF 7'000.- fest.

Die Rechnung der Verwaltungsliegenschaft weist dank tiefen Unterhaltskosten einen Überschuss von CHF 17'342.15 aus.

Der Bereich **1 "öffentliche Ordnung und Sicherheit"** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 31'335.10 ab. Es ergeben sich Mehrkosten von rund CHF 1'100.-.

Die Rechnung vom Feuerwehrezweckverband schliesst mit einer Kostenüberschreitung von CHF 2'100.- ab. Ein Grossbrand hat diese Mehrkosten verursacht.

Im Vergleich zum Vorjahr 2022 sind die Kosten in diesem Bereich um rund CHF 7'400.- angestiegen.

Der Bereich **2 "Bildung"**, unser grösster Aufwandsposten, macht mit CHF 323'067.25 rund einen Drittel des Gesamtaufwandes aus.

Der Beitrag an die GSU ist um rund CHF 3'350.- tiefer als budgetiert ausgefallen. Die budgetierten Kosten mussten nicht voll ausgeschöpft werden und es konnten mehr Elternbeiträge

für die Musik- und Tagesschule in Rechnung gestellt werden. Die Schulgelder an die Sek P und das 1. Gymnasium sowie an die Sonderschule sind wie geplant in Rechnung gestellt worden.

Im Bereich **3 "Kultur, Sport und Freizeit"** mit einem Gesamtaufwand von CHF 8'022.90 sind Mehrkosten von rund CHF 660.- entstanden.

Der Beitrag Waldwanderweg Hochjura Lebern mit CHF 1'077.-, welcher ursprünglich im Budget 2021 aufgeführt war, wurde durch Verzögerung zufolge Corona erst im Jahr 2023 zur Zahlung fällig.

Die Kosten von CHF 56'919.90 im Bereich **4 "Gesundheit"** sind um rund CHF 8'400.- höher als budgetiert ausgefallen.

Diese Mehrkosten sind insbesondere beim Pflegekostenbeitrag und der Pflegefinanzierung Spitem zu finden und es gab eine Unterhaltsrechnung für den Defibrillator, welche nicht budgetiert war. Gegenüber dem Vorjahr wird eine Zunahme von rund CHF 10'900.- festgestellt.

Der Aufwand der **5 "Sozialen Sicherheit"** in der Höhe von CHF 112'998.45 schliesst um rund CHF 64'850.- besser ab als geplant.

Trotzdem ist ein Mehraufwand bei der Ergänzungsleistung AHV und der gesetzlichen Sozialhilfe von CHF 3'000.- resp. CHF 2'200.- entstanden.

Das positive Resultat über den gesamten Aufgabenbereich kommt dank einer a.o. Entschädigung von CHF 70'000.- für die Standortgemeinden regionaler Asylzentren

zustande. Diese wird für die Jahre 2023, 2024 und 2025 ausgerichtet und wird helfen, die stetig steigenden Kosten in diesem Bereich zu stützen. Der Gesamtaufwand hat gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 12'000.- zugenommen.

Im Bereich **6 "Verkehr"** betragen die Kosten CHF 69'851.10. Über den gesamten Bereich wurden CHF 5'870.- mehr ausgegeben.

Mehrkosten gab es hauptsächlich in den Bereichen Unterhalt Strassen/Verkehrswege (Zufahrt Reservoir) und Unterhalt Strassenbeleuchtung (Kandelaber ersetzt).

Einmal mehr konnten dank einem milden Winter die Kosten für den Winterdienst tiefer gehalten werden.

Der Bereich **7 "Umweltschutz und Raumordnung"** schliesst mit CHF 13'694.95 ab. Die Mehrbelastung in diesem Bereich von rund CHF 2'340.- ist auf höhere Abschreibungen zufolge Mehrinvestitionen auf den immateriellen Anlagen zurückzuführen.

Die **"Spezialfinanzierung Wasserversorgung"** schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF 6'870.35 ab**. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital

der SF entnommen, welches per Ende Dezember 2023 CHF 63'774.04 beträgt. Die Mindestausstattung des Eigenkapitals ist gemäss Vorgabe vom Kanton erfüllt.

Der Unterhalt Leitungsnetz und Hydranten mit CHF 26'655.75 weist eine Überschreitung von rund CHF 6'660.- aus und ist insbesondere auf diverse Reparaturarbeiten von Wasserleitungen in der Balmweid und Burgstrasse zurückzuführen.

Der Beitrag an den ZV Wasserversorgung Unterleberberg mit CHF 21'885.10 wurde gemäss Budget in Rechnung gestellt.

Das Konto Wasserverkäufe erzeugt Mehreinnahmen von rund CHF 3'000.- gegenüber dem Budget.

Die **"Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung"** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 2'019.65 ab**.

Der Gewinn wird dem Eigenkapital zugewiesen womit dieses per 31.12.2023 CHF 90'298.10 beträgt. Die Mindestausstattung gemäss Kanton ist gegeben.

Der Betriebsbeitrag an den ZV ARA mit CHF 18'991.- fällt dank a.o. Mehreinnahmen um rund CHF 4'800.- tiefer aus als geplant. Auch gab es Mehreinnahmen von rund CHF 5'000.- bei den Gebühren gegenüber dem Budget.

Die **"Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung"** weist im Berichtsjahr einen Überschuss **von CHF 11'094.70 aus**.

Ein Mehraufwand von rund CHF 2'600.- ist im Bereich der Entsorgung zu finden. Dafür ist der Aufwand der Grünabfuhr rund CHF 6'500.- tiefer als budgetiert ausgefallen.

Auch gab es Mehreinnahmen von CHF 2'000.- bei den Gebühren.

Dank des Ertragsüberschusses kann das Eigenkapital weiterhin geäufnet werden. Nach Einlage des Gewinnes beträgt das Eigenkapital CHF 16'704.-. Input von Christoph Siegel, dass wir für das Budget 2025 einen Betrag aufnehmen für den Häcksledienst, welcher unser Gemeindearbeiter anbieten wird.

Im Bereich **8 "Volkswirtschaft"** mit Gesamteinnahmen von CHF 15'101.30 zeigen sich keine grossen Abweichungen zum Budget. Es zeichnet sich jedoch ein Rückgang der Konzessionsgebühren ab.

Der Bereich **9 "Finanzen und Steuern"** schliesst mit einem Nettoertrag von CHF 667'433.06 ab. Die geplanten CHF 700'300.- wurden leider nicht erreicht.

Zurückzuführen ist die Einnahmeneinbusse auf Steuerrückzahlungen aus den Vorjahren sowie Mindereinnahmen der Vorbezüge 2023. Auch sind an Sondersteuern rund CHF 10'000.- weniger als geschätzt eingegangen.

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen wir einen Steuerrückgang von rund CHF 40'000.- an allgemeinen Steuern und rund CHF 38'000.- an Sondersteuern.

Die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 94'200.00 und sind gemäss Voranzeige überwiesen worden. Gegenüber dem Vorjahr müssen wir eine Einbusse von CHF 24'700.- hinnehmen (Einzahlung Ressourcenausgleich).

Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 wurden keine grossen Investitionen getätigt. Den Bruttoinvestitionen von CHF 10'901.15 stehen Anschlussgebühren in der Höhe von CHF 25'695.10 gegenüber. Demzufolge ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von CHF 14'793.95, nach Bezahlung der getätigten Investitionen.

Bilanz

Die Bilanz weist per 31.12.2023 eine **Bilanzsumme von CHF 1'326'678.00** aus und hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 269'066.24 abgenommen.

In den Steuerausständen in der Höhe von CHF 126'176.- sind drei Positionen in der Höhe von CHF 15'246.95 enthalten, welche nach Ermessen veranlagt wurden.

Leider musste bei allen drei Fällen die Betreuung eingeleitet werden.

Das Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 891'502.15 wurde gemäss Anlagebuchhaltung abgeschrieben.

Für das zinslose Darlehen an die GWUL ist die vereinbarte Amortisation von CHF 15'374.95 mit einer Laufzeit von 30 Jahren termingerecht geleistet worden.

Per 31.12.2023 beträgt unser Guthaben noch CHF 415'120.15.

Ein Darlehen der PostFinance über CHF 200'000.- wurde per 30.10.2023 zur Rückzahlung fällig. Nun besteht noch ein Darlehen über CHF 200'000.- mit einer Laufzeit bis 12.11.2024.

Das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen hat sich entsprechend der Ergebnisse verändert. **Der Bilanzüberschuss** reduziert sich um den ausgewiesenen Aufwandüberschuss von CHF 29'216.95 und beträgt per Ende Jahr **CHF 815'587.61**.

Das Eigenkapital im Verhältnis zum Steuerertrag entspricht 146.96 %, im Vorjahr waren es 141.82 %. Die Mindestausstattung beträgt über 60 %.

Im Rechnungsjahr 2023 ist das Nettovermögen von CHF 9'170.84 auf CHF 95'599.60 angestiegen. Entsprechend hat sich das Nettovermögen je Einwohner von CHF 43.87 auf CHF 459.61 verbessert.

- **3.1 Nachtragskredite; Beschluss bzw. Beschluss z.H. GV**

Nicht gebundene Nachtragskredite (s. folgende Tabelle) in der Kompetenz GR (ER: 5000.- / IR: 10'000.-) müssen an dieser Stelle vom GR genehmigt und solche, welche die Finanzkompetenz GR überschreiten z.H. GV beschlossen werden.

A13 Kreditüberschreitungen / Nachtragskredite der Erfolgsrechnung											
L-Nr.	Konto	Bezeichnung	Budgetkredit	JR	Überschreitung	Begründung	Nachtragskredit	o/d	e/w	Kompetenz	Datum Genehmigung
1	0110.3000.00	Tag- und Sitzungsgelder	1'000.00	2'205.00	1'205.00	Std.Ansatz unter dem Jahr angepasst	1'205.00	o	w	GR	07.05.2024
2	0120.3170.04	Anlässe, Veranstaltungen	0.00	3'947.45	3'947.45	z.L. Kredit Gmderat, offen ausgewiesen	3'947.45	o	w	GR	07.05.2024
3	1500.3612.00	Beitrag an Feuerwehrzweckverband	25'440.00	27'553.20	2'113.20	grosser Brand	2'113.20	o	w	GR	07.05.2024
4	3424.3636.00	Waldwanderweg Hochjura Lebern	0.00	1'077.00	1'077.00	zufolge Corona im Jahr der Budgetierung 2021 nicht ausgeführt	1'077.00	o	w	GR	07.05.2024
5	4120.3632.00	Pflegekostenbeitrag	32'960.00	37'155.10	4'195.10	höhere Kosten als geplant	4'195.10	o	w	gebunden	07.05.2024
6	4210.3631.00	Pflegefinanzierung Spitex	10'860.00	13'843.85	2'983.85	höhere Kosten als geplant	2'983.85	o	w	gebunden	07.05.2024
7	5320.3631.00	Beitrag an Ergänzungsleistungen AHV	66'010.00	68'685.10	2'675.10	höhere Kosten als geplant	2'675.10	o	w	gebunden	07.05.2024
8	5720.3632.00	Gesetzliche Sozialhilfe	65'160.00	67'777.95	2'617.95	höhere Kosten als geplant	2'617.95	o	w	gebunden	07.05.2024
9	6150.3130.01	Unterhalt Robidog	500.00	2'210.00	1'710.00	zuwenig budgetiert	1'710.00	o	w	GR	07.05.2024
10	6150.3141.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	3'000.00	7'307.40	4'307.40	Zufahrt Reservoir, illegale Holzdeponie entsorgt	4'307.40	o	w	GR	07.05.2024
11	6150.3160.00	Unterhalt Strassenbeleuchtung	2'000.00	5'070.75	3'070.75	defekter Kandelaber ersetzt	3'070.75	o	e	GR	07.05.2024
12	7101.3010.00	Besoldung Wasserwartung	2'000.00	3'182.10	1'182.10	höhere Kosten als geplant	1'182.10	o	w	GR	07.05.2024
13	7101.3143.00	Unterhalt Leitungsnetz und Hydranten	20'000.00	26'655.75	6'655.75	höhere Kosten als geplant	6'655.75	o	w	GV	05.06.2024
14	7301.3130.05	Entsorgung Karton, Alteisen, Grobsperrgut	4'000.00	6'605.75	2'605.75	höhere Kosten als geplant	2'605.75	o	w	GR	07.05.2024

3.1.1 Ordentliche Nachtragskredite ER zur Beschlussfassung GR

Gemäss obiger Tabelle können in Kompetenz GR die Nachtragskredite mit L-Nr. 1 – 4, 9 - 12 und 14 genehmigt werden. Die Ursachen für die Abweichungen sind in der Spalte "Begründung" aufgeführt.

3.1.2 Ordentliche Nachtragskredite ER zur Beschlussfassung z.H. GV

Z.H. GV muss der Nachtragskredit für den Unterhalt Leitungsnetz und Hydranten (L-Nr. 13) beschlossen werden. Die Ursache für die Kreditüberschreitung liegt in nicht voraussehbaren Kosten durch aufwändige Reparaturen an Hydranten und dem Wasserleitungsnetz.

Beschluss GR: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die unter 3.1.1 aufgelisteten Nachtragskredite und beschliesst einstimmig den unter 3.1.2 aufgelisteten Nachtragskredit zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung.

- **3.2 Genehmigung Erfolgsrechnung; Beschluss z.H. GV**

Beschluss GR: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die vorliegende Erfolgsrechnung 2023 z.H. der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

- **3.3 Verwendung des Rechnungsergebnisses**

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 29'216.94. Zum Ausgleich der Rechnung muss dieser Betrag dem Eigenkapital des Steuerhaushaltes entnommen werden. In der Jahresrechnung, welche der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt wird, müssen nach HBO alle Abschlussbuchungen inklusive der Verwendung des Aufwand- oder Ertragsüberschusses gemäss GR-Beschluss vollzogen sein. Deshalb obliegt es (in Abweichung der bisherigen Praxis) dem GR diesen Beschluss zu fassen.

Beschluss GR: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Aufwandüberschuss von Fr. 29'216.94 dem Eigenkapital zu entnehmen.

- **3.4 Genehmigung Investitionsrechnung; Beschluss z.H. GV**

Beschluss GR: Der Gemeinderat beschliesst die vorliegende Investitionsrechnung 2023 z.H. der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

- **3.5 Genehmigung Bericht Revisionsstelle; Beschluss z.H. GV**

Per 30. April haben wir den Bestätigungsbericht der Revisionsstelle (KMU Revipartner AG, Herr Odebrecht) erhalten. Die Revision gab zu keiner Beanstandung Anlass und der Bericht kann der GV zur Genehmigung beantragt werden. An dieser Stelle sei der Finanzverwalterin Annette Feller-Flury für die äusserst zuverlässige und saubere Buchführung bestens gedankt.

Beschluss GR: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig den vorliegenden Bericht der Revisionsstelle z.H. der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

- **Genehmigung Traktanden Gemeindeversammlung vom 5. Juni**

Für die Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2024 liegt der Entwurf der Einladung mit den Traktanden sowie den Botschaftstexten vor. Noch ausstehend ist "*Beschluss und Antrag Rechnung 2023*". Neben den obligaten Traktanden ist als ausserordentliches Traktandum eine Information und Konsultativabstimmung zur Einführung einer Tempo-30 Zone auf Gemeindestrassen vorgesehen. Ausführliche Erläuterungen dazu finden sich im Botschaftstext sowie den Unterlagen der GRS vom 18.01.2024. Bei den Sitzungsunterlagen zu diesem Traktandum ist auch die inzwischen eingetroffene Richtofferte mit den zu erwartenden Gesamtkosten abgelegt. Deshalb soll an dieser Stelle das Vorgehen sowie der Botschaftstext kurz zur Diskussion gestellt werden:

Der Betrag von den Kosten soll auch in den Botschaftstext einfließen. Total Kosten für die Umsetzung der Tempo 30 Zone beträgt CHF 30'000.-.

Beschluss GR: Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

- **IKS: Aktueller Stand und Berichterstattung**

Am 09.05.2022 haben wir im GR das IKS-Verwaltungsreglement und damit die Einführung des IKS per 01.01.2023 beschlossen. Ebenfalls im Reglement sind die Hauptbereiche definiert, die dem IKS unterstellt werden. Für die Teilbereiche haben wir bereits die Risikobewertung vorgenommen und Kontrollmassnahmen beschlossen. Spätestens mit dem Abschluss des Rechnungsjahres 2023 muss nun Rechenschaft abgelegt werden. Dies erfolgt mittels Berichterstattung durch den IKS-Verantwortlichen, was von der Rechnungsprüfung dann wieder kontrolliert wird. Aus diesem Grund liegt nun der erste Bericht vor und soll inhaltlich kurz diskutiert und damit zur Kenntnis genommen werden.

Zwei Massnahmen, welche per sofort umgesetzt werden müssen. Bei den Baubewilligungen muss zukünftig zwingend eine Rechnung mit A4 QR-Beleg beigelegt werden. Weiter soll die Liste mit den Bauten wie Solaranlagen, Anschlussgebühren sauber und korrekt durch den Bauverwalter geführt werden. Sascha Valli wird dies noch genauer mit Oliver Straumann dem Bauverwalter besprechen.

Beschluss GR: Der Gemeinderat nimmt den IKS-Bericht für die Rechnungsperiode 2023 zur Kenntnis.

- **Dringlicher Nachtragskredit von Fr. 50'000.- für den Teilersatz der Wasserhauptleitung Oberbalmberg 24; Zirkulationsbeschluss vom 28.04.2024**

In der Nacht vom 23. auf den 24. April 2024 ereignete sich ein Leitungsbruch auf dem Oberbalmberg an der gemeindeeigenen Hauptleitung (Oberbalmberg 24) mit einem Wasserverlust von 200 m³ in 14 Stunden. Der Leitungsabschnitt ist in diesem Bereich ca. 80-jährig, in einem sehr schlechten Zustand (Korrosion wegen schlechter Einbettung und Erdungsanschluss eines Trafos) und nach mehreren Flickern an fast derselben Stelle nicht mehr reparierbar. Aus diesem Grund macht es Sinn - nach den ersten Sofortmassnahmen - die Leitung auf dem problematischen Abschnitt auf einer Länge von 20 - 25 m zu ersetzen. Auf diesem Abschnitt ist auch noch ein alter Hydrant mit einer zu kleinen Zuleitung (80 mm), der zudem zu nahe am Hof steht (doppelter Gebäudehöhe-Abstand wird unterschritten). Aus diesem Grund muss der Hydrant - nach Rücksprache mit der SGV - ebenfalls ersetzt und versetzt werden.

Da die Kosten für dieses Projekt das ordentliche Unterhaltsbudget in der ER (SF Wasser) übersteigen, ist der Vorschlag (in Absprache mit Annette), diesen Leitungs- und Hydrantenersatz über einen dringlichen Nachtragskredit der Investitionsrechnung zu finanzieren. Gemäss Gemeindegesetz §146 Abs. 2 liegt es in der Kompetenz des Gemeinderates, einen dringlichen Kredit zu genehmigen. Auf der Basis der eingegangenen Offerten wurden die Kosten für dieses Projekt zusammengestellt. Mit Nebenkosten und einer Reserve für Unvorhergesehenes beläuft sich der zu genehmigende **Bruttokredit auf CHF 50'000.-** (Netto: CHF 45'000.- bei einem voraussichtlichen Beitrag der SGV von ca. CHF 5'000.-). Per Zirkulationsbeschluss vom 28.04.2024 wurde dieser Kredit bereits genehmigt und die Arbeiten ausgelöst und ausgeführt. Der Ordnung halber und für die Geschichtsschreibung wurde das Geschäft zur ordentlichen Beschlussfassung nochmals traktandiert.

Beschluss GR: Der Gemeinderat bestätigt einstimmig den Zirkulationsbeschluss vom 28.04.2024 zur Genehmigung des dringlichen Nachtragskredits von CHF 50'000.- zulasten der IR 2024 (SF-Wasser) unter der Kontonummer 7101.5031.07.

- **Mitgliederversammlung der Spitex Aare vom 23. Mai 2024**

Am 23. Mai 2024 findet die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Aare statt, dem wir auch angeschlossen sind. Haupttraktandum des statutarischen Teils ist die Genehmigung der Jahresrechnung. Sämtliche Unterlagen sind auf der Cloud abgelegt. Als Vertreter von Balm wird Thomas Müller an der MV teilnehmen.

Beschluss GR: Es gibt unsererseits keine weiteren Anträge z.H. Mitgliederversammlung. Den Anträgen des Vorstandes kann zugestimmt werden.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche / Delegierte**

Gemeindeverwaltung: Jungbürgerfeier findet am 6. September 2024 statt.

- Karin Schwieta informiert, dass die Jungbürgerfeier bereits aufgegleist ist und die Einladungen Mitte Juni 2024 an die JungbürgerInnen erfolgen wird. Es wird ein Apéro im Seilpark, welches durch die JaUL organisiert wird, stattfinden. Weiter kann der Seilpark erkundet werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt durch Bisig Catering, welches im Tannenheim im Anschluss an den Seilpark, serviert wird.

Präsidium:

- Am 04.04.2024 fand die Sitzung des Feuerwehrrates statt, an der die Rechnung der GFW verabschiedet wurde. Wie der Rechnung und der Nachtragskreditkontrolle in den Unterlagen entnommen werden kann, führten mehrere grössere Brandereignisse zu einer Budgetüberschreitung insbesondere bei den Soldkosten. Diese ist nur dank Budgetdisziplin der Feuerwehr und der Übernahme eines namhaften Teils der Einsatzkosten durch die Gebäudeversicherung (SGV) nicht noch höher ausgefallen.
- Mit beiliegendem Schreiben vom 16. April wurden die Gemeinden via VSEG über den verbindlichen Start der Massnahmenumsetzung zur Steigerung der Erwerbsquote im Rahmen vom Programm S bis Dezember 2024 informiert. Gemäss Mail von Max Berner wird sich Günsberg als Leitgemeinde mit unserer Integrationsbeauftragten (Heli Schafter) damit befassen.
- Der Regierungsrat hat am 12. März 2024 den Vernehmlassungsentwurf betreffend Änderung des Sozialgesetzes (SG); familienergänzende Kinderbetreuung beraten und beschlossen und das Departement des Innern beauftragt, darüber ein Vernehmlassungsverfahren durchzuführen. Die Vernehmlassungsfrist dauert noch bis am 12. Juni.
- Am 27. Juni 2024 findet die Eröffnungsveranstaltung der Solothurner Waldwanderung (Höhepunkte im Solothurner Jura) statt, zu welcher wir eingeladen sind. Anmeldeschluss ist der 14. Juni. Christoph Siegel wird teilnehmen.

Werke:

- An der letzten GRS haben wir die Vergabekriterien und das weitere Vorgehen für das Projekt Wasserleitungsersatz Balmweid 15 – 35 besprochen und beschlossen. Inzwischen sind alle Offerte eingegangen. Wie abgemacht, wurden diese Offerten samt Kostenzusammenstellung zur Beschlussfassung auf dem Zirkulationsweg den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt. Aufgrund der schriftlichen Rückmeldungen und Zustimmung konnten die Arbeiten an die Firmen SWG (Rohrbau) und Niklaus AG (Tiefbau) vergeben werden. Diesen Firmen wurde der Auftrag schriftlich bestätigt und den unterlegenen Mitbewerbern abgesagt und gedankt. Am 15. Mai 2024 fand eine Begehung der geplanten Baustelle mit den Projektleitern von SGW und Niklaus AG statt, wo noch offene Punkte sowie die Termine bereinigt werden konnten. Das Protokoll dieser Begehung liegt den Unterlagen bei. In den nächsten Tagen gibt es noch eine schriftliche Information an die Anwohner der Balmweid.

Thomas Müller:

- DV SDMUL Thomas Müller hat sich für die DV entschuldigt und nicht teilgenommen.

- Sanierung Druckreduktionsschacht Unterbalmberg, Menz und SWG Grenchen werden dieses im August 2024 nun endlich auswechseln und abschliessen.
- DV GWUL hat Thomas Müller teilgenommen. Es wird viele Investitionen geben für die Sanierung von alten Reservoir wie z.B. in Rüttenen und Hubersdorf. Thomas Müller findet, dass die Gemeinden in dieser Hinsicht nicht viel unternommen haben. Weiter findet Thomas Müller, dass wenn jemand Wasser ab dem Hydranten bezieht, soll dies zukünftig in Rechnung gestellt werden. Thomas Müller wird für eine entsprechende Vorlage besorgt sein.
- Die Elektrokontrolle im Gemeindehaus Balm wird noch stattfinden. Thomas Müller sollte einen Schlüssel erhalten. Zwei Schlüssel nachbestellen für Gemeindehaus (einer für Thomas Müller) wird Karin Schwiete besorgt sein. (Schlüssel Steiner)

Sascha Valli:

- An der Repla DV hat Sascha Valli teilgenommen. Es wurde alles gem. Traktanden einstimmig beschlossen.
- Die GSU Sitzung wurde mangels Traktanden abgesagt. Weiter wird für die Schule Riedholz eine neue Schulleiterin oder Schulleiter gesucht.